

Telemedizin - Optimierung der Gesundheitsversorgung im ländlichen Raum

Anna E. Schmaus-Klughammer, LLB(hons)

Juristin

Dozentin und Wissenschaftlerin
für Telemedizin, Recht und Ethik



„Viele der Hausärztinnen und Hausärzte sind auch bei uns bereits älter. Ich bin sicher, dass vor diesem Hintergrund die Telemedizin künftig eine große Rolle spielen wird“

Zitat Bürgermeister der Stadt Wünnenberg, Christian Carl

In einer Landarzt-Praxis gibt es die Sprechstunde nur per Video. Der Arzt sitzt im Nachbarort und ist per Video zugeschaltet.

In Baden Württemberg gibt es die erste Hausarztpraxis, in der kein Arzt mehr anwesend ist.

Daten und Fakten

Wie das Berliner IGES Institut analysierte, dürften ausgehend von rund 52.000 Hausärzten im Jahr 2019 bis 2035 altersbedingt fast 30.000 Hausärzte in Deutschland ausscheiden.

Nachbesetzt werden können dem Szenario zufolge wohl nur rund 25.000 Praxen

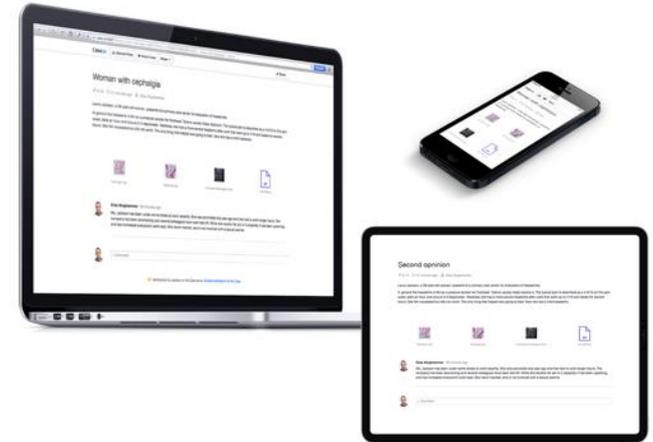
Quelle: <https://www.aerzteblatt.de/nachrichten/>

124143/Hausaerztemangel-droht-sich-vielerorts-zu-verschaerfen

Kann mit Telemedizin das Problem des Hausärztemangels auf dem Land gelöst werden?

Was ist Telemedizin?

Medizinische Leistungen werden über eine räumliche Distanz hinweg angeboten.



Quelle: Foto von [Anna Shvets](#) von [Pexels](#)

So funktioniert Telemedizin



Definition der Allgemeinen Ortskrankenkasse (AOK)

„Telemedizin ist ein Sammelbegriff für verschiedenartige ärztliche Versorgungskonzepte, die als Gemeinsamkeit den prinzipiellen Ansatz aufweisen, dass medizinische Leistungen der Gesundheitsversorgung der Bevölkerung in den Bereichen **Diagnostik**, **Therapie** und **Rehabilitation** sowie bei der ärztlichen Entscheidungsberatung über **räumliche Entfernungen** hinweg mit Hilfe des Einsatzes von **Informations- und Kommunikationstechnologien** erbracht werden“.

Telemedizin wird nicht nur für den Kontakt zwischen **Arzt und Patient**, sondern auch zur **Kommunikation zwischen Medizinern** eingesetzt. So könnte beispielsweise ein Allgemeinmediziner mit digitaler Unterstützung einen Fachkollegen konsultieren und sich mit diesem auszutauschen.

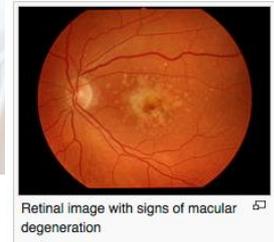
Nicht unter den Begriff Telemedizin fällt der Austausch mithilfe von Post, Fax und „normaler“ Telefonie.

Quelle: <https://www.aok.de>

Diagnostik

Erkennung einer Krankheit

Telediagnostik: Dermatologie, Neurologie, Ophthalmologie



Therapie

Behandlung um körperliche oder psychische Funktionen wieder herzustellen

Teletherapie: Schlaganfall, Post-COVID, Orthopädie
Frührehabilitation in der Klinik



Quelle: <https://www.tech2people.at/therapie/>

Rehabilitation

Wiedereingliederung in das berufliche und gesellschaftliche Leben

Telerehabilitation: Neurologie (Schlaganfall, Multiple Sklerose, Depressionen), Orthopädie, Onkologie



Quelle: <https://fridaymagazine.ae/health/body/vr-helps-rehabilitation-of-stroke-patients-1.2272162>

Vorteile der Telemedizin

- Einsatz von Telemedizin zwischen Hausarzt und Patienten über Videokommunikation ermöglicht den Patienten auf dem Land schnell und ohne sich in die Praxis zu begeben mit dem Hausarzt in Verbindung zu setzen.
- Ein Hausarzt kann innerhalb kurzer Zeit mit Patienten Kontakt aufnehmen und spart dadurch Zeit für notwendige Hausbesuche.
- Durchführung telerehabitativer Therapien im häuslichen Bereich über Videokommunikation bieten eine Möglichkeit, poststationäre Versorgungslücken zu schließen.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Für Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung

schmaus@klughammer.com

+49 171 4329606